



Jahresbericht 2023

Gemeindebücherei Frensdorf



Der Jahresbericht wurde erstellt von Rita Walker-Ruppert, Büchereileitung

Schlaglichter der Statistik 2023

Nachdem uns in den vorangegangenen Jahren das Coronavirus unsere Arbeit erschwert hat, war es im Jahr 2023 ein Wasserrohrbruch in den angeschlossenen Räumen des Kinderhauses. Die Sanierung machte ein komplettes Betretungsverbot der Bücherei für den Zeitraum vom 25.07. bis zum 19.09. erforderlich. Diese 8 Wochen machen sich natürlich auch in den Entleihzahlen 2023 bemerkbar: Während wir im Jahr 2022 20845 Entleihungen hatten, waren es im Jahr 2023 „nur“ 19527. Diese Zahl erfreut uns angesichts der langen Schließung während der Sommerferien dann doch!



Das ehrenamtliche Büchereiteam

Das Team besteht derzeit aus einem Mann und 25 Frauen, die sich nach ihren Möglichkeiten neben ihrer Berufstätigkeit einbringen.

Auf dem Foto freuen sich einige aktuelle, ehemalige und zukünftige Helferinnen und Helfer auf einen gemeinsamen Abend.



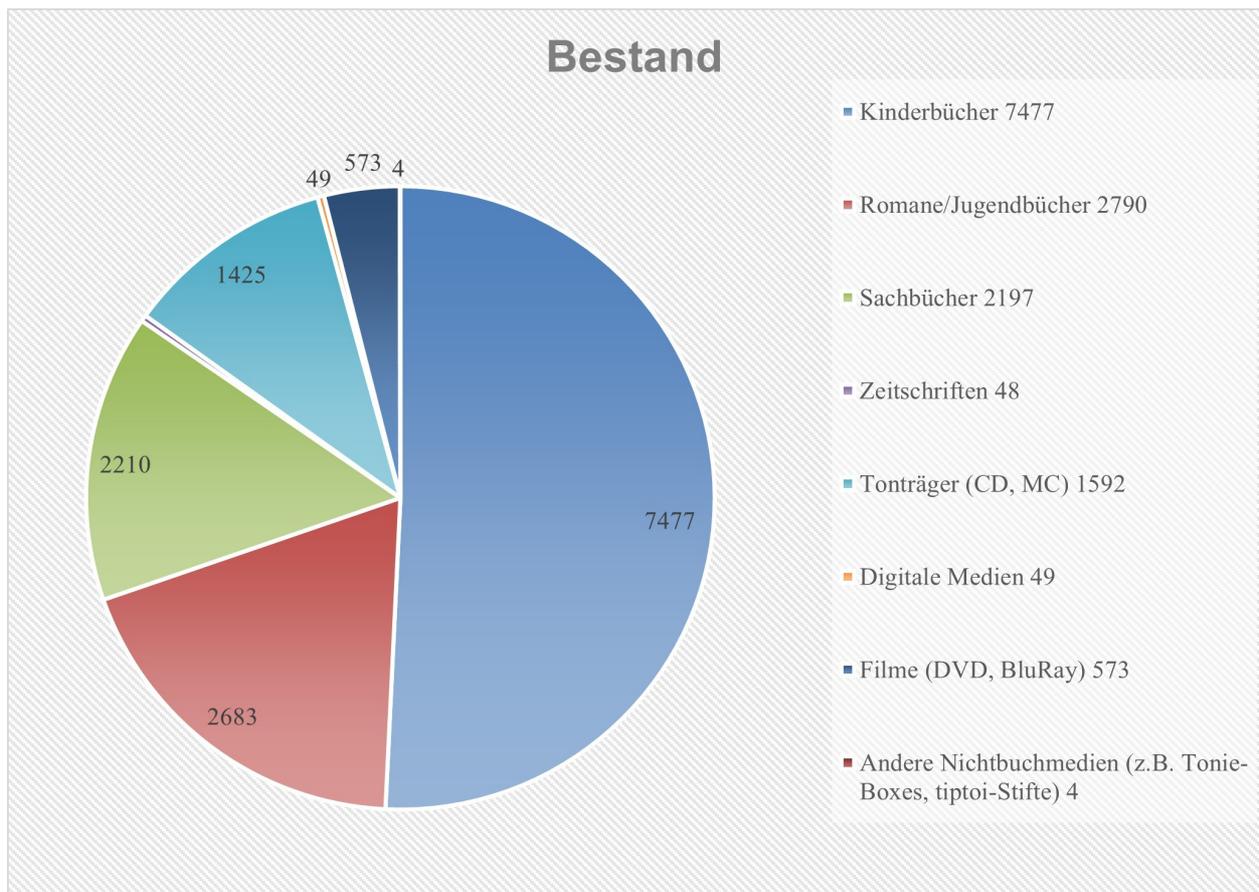
In den 7,5 Stunden der wöchentlichen Ausleihzeit wanderten im vergangenen Jahr 19527 Medien über den Tresen bzw. über die Onleihe virtuell auf die Endgeräte unserer Leserinnen und Leser. Die größten Anteile im Bestand und in den Entleihungen liegen wie in den Vorjahren im Bereich der Kinderbücher: Die Gemeindebücherei unterstützt somit erfolgreich das Anliegen der Gemeinde um eine besondere Familienfreundlichkeit.

Erfreulich ist, dass die Ausleihe der virtuellen Medien als eine Ergänzung des analogen Bestandes zunehmend gut angenommen wird.

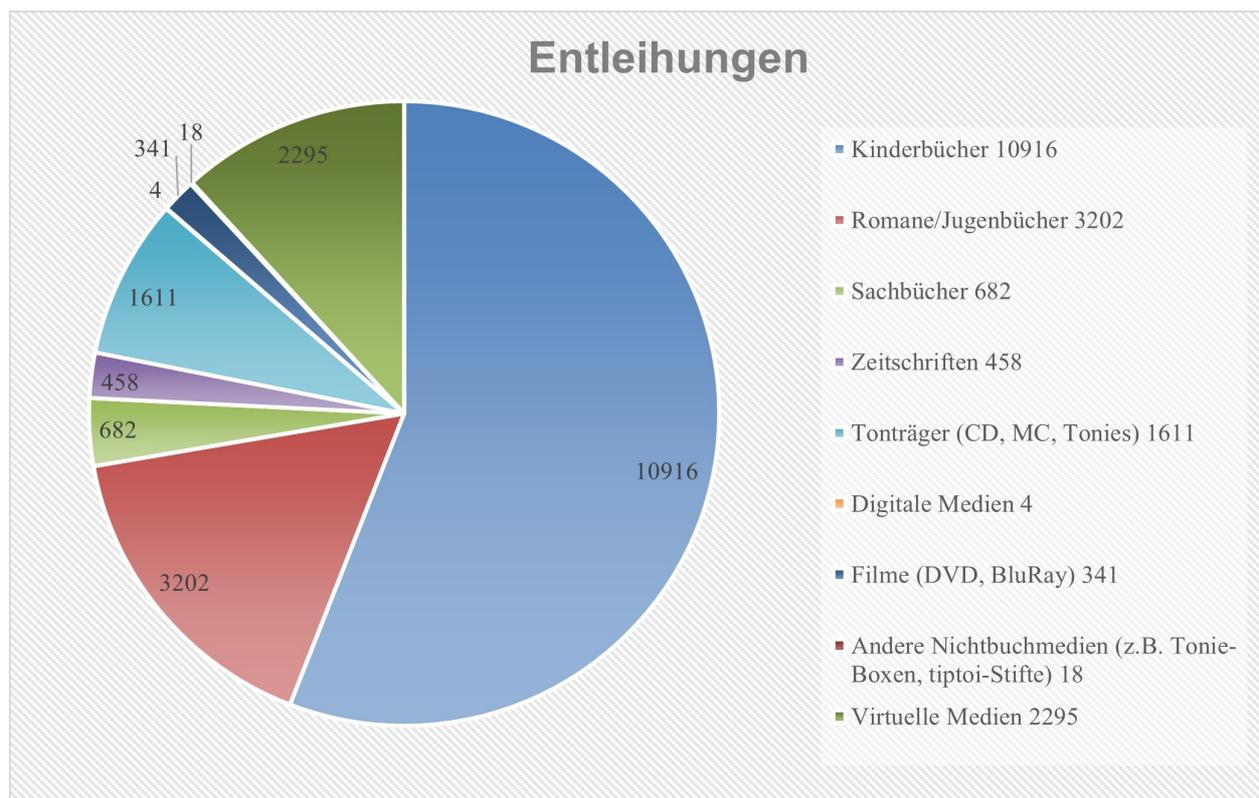
Es wurden 468 Medien aus dem Bestand entfernt bzw. in das Magazin ausgelagert und 1175 neue Medien angeschafft. Der analoge Medienbestand liegt bei 15109.



Bestand der Gemeindebücherei Frensdorf



Entleihungen der unterschiedlichen Mediengruppen



Geschenkidee: Gutschein für einen Leseausweis

Gerne angenommen wurde die Idee eines Gutscheins für ein Jahr Lesefreude.

Neben diesen Gutscheinen schenken wir auch allen, die sich als Neubürger in der Gemeinde anmelden, einen Gutschein, der für ein halbes Jahr Gelegenheit gibt, die Angebote der Bücherei kostenlos zu nutzen.



Die Frensdorf Card

Die Gemeindebücherei Frensdorf ist eine der zahlreichen Einrichtungen und Geschäften der Gemeinde Frensdorf, in denen die Frensdorf Card eingelöst werden kann.

Sie ist seit Dezember 2020 erhältlich im Rathaus, in der Raiffeisenbank und in der Sparkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter https://www.frensdorf.de/eigene_dateien/aktuelles/2020/dezember/frensdorf_card_flyer.pdf



Spenden

Wir bedanken uns sehr herzlich für eine Spende der Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach in Höhe von 350€, die wir gerne zur Anschaffung neuer Medien in unserer Bücherei einsetzen werden.

Morgen kann kommen.

Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG

Besondere Aktionen

Autorenbegegnung mit Monika und Florian Hilmer

Die beiden Frensdorfer haben ein sehr persönliches Buch geschrieben, in dem sie uns Einblicke in die gemeinsamen Lebenswege mit ihren Adoptionskindern schenken. Die Adoptionen wurden vom Magazin Stern begleitet, so dass der Vortrag mit Fotos und einem Video die Sorgen, Ängste und Freuden der Familie erahnen ließ.

Wir wollen ein Kind: Die Geschichte unserer Findelkinder Woudassi und Mekdes aus Äthiopien

Am Freitag, 24.03.2023 fanden viele Interessierte den Weg in die Bücherei. Der Buchverkaufs- und Spendenerlös der Veranstaltung betrug insgesamt 192,00 €. Familie Hilmer sagte: Vielen Dank, auch im Namen des Hilfsprojektes Kinder unserer Welt.



Endlich wieder Kirchweih-Bücherflohmarkt

Im Jahr 2023 meinte es der Wettergott gut mit uns, so dass unser Team schubkarrenweise (das ist durchaus wörtlich zu verstehen!) Medien, die wir aussortiert hatten oder die uns für Flohmarktzwecke geschenkt worden waren, auf dem Kerwa-Markt anbieten konnten. Wir danken den Besucherinnen und Besuchern, die dafür gesorgt haben, dass viele Medien neue Besitzer gefunden haben. Der Erlös (rund 200€) wurde direkt für die Anschaffung neuer Medien eingesetzt.



Kirchliches Profil der Gemeindebücherei Frensdorf

Die Diözesanstelle des Sankt Michaelsbundes forderte im vergangenen Jahr eine Skizzierung unseres kirchlichen Profils ein, das wir den Jahresbericht-Interessierten nicht vorenthalten möchten:

Wir machen:

Bilderbuchkinos/Kamishibai zu den Festen des kirchlichen Jahreskreises: Ostern, St. Franziskus, St. Martin, St. Barbara, St. Lucia, Weihnachten (offene Angebote für die Gemeinde und für geschlossene Gruppen (Krippen-, Kindergarten-, Schul- und Hort-kinder))
Ausstellungen zur Kommunion und Firmung

Ausstellungen im November zum Monat der Spiritualität – mit Erweiterung des Bestandes nach den Empfehlungen des St. Michaelsbundes

Ausstellungen zum Kath. Kinder- und Jugendbibliothekspreis – mit Erweiterung des Bestandes

Adventsausstellungen

Präsentation der Gemeindebücherei Frensdorf im Heinrichsblatt im Oktober 2022

Neben diesen Aktivitäten, die unser kirchliches Profil markieren, verstehen wir viele andere Angebote als Bausteine, die einen wichtigen niederschweligen pastoralen Charakter haben:

Bestandserweiterungen, die für alle Menschen in der Gemeinde attraktiv sind:

Angebote für LeserInnen, die Informationen zu aktuellen politischen Themen suchen (z.B. Ukraine-Krieg, Energiewende, Soziale Gerechtigkeit usw.);

Angebote für LeserInnen, die Unterhaltung oder Spannung suchen;

Angebote für körperlich beeinträchtigte Menschen (Bücher in Großdruck, Hörbücher);

Angebote für LeserInnen, die wenig geübt sind im Lesen (Zeitschriften, Bücher in einfacher Sprache, Comics)

Treffpunkt Bücherei:

Während der Öffnungszeiten gibt es die Möglichkeit, sich gemeinsam in einer Lesecke aufzuhalten und ggf. einen Kaffee zu trinken; dafür wurden zusätzlich Terrassenmöbel angeschafft

Die persönliche Ansprache durch Teammitglieder erleichtert das Ankommen in der Gemeinde, hilft in Krisensituationen und tut vielen einfach gut.

Kinder und Jugendliche tauschen sich über Gelesenes aus und erleben die Zeit in der Bücherei als sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Begegnung mit AutorInnen werden regelmäßig und zahlreich durchgeführt.

In der Gemeindebücherei gab es über einige Jahre eine enge Kooperation mit dem Lehrstuhl Deutsche Sprache und Literatur der Universität Bamberg in Form eines Leseclubs für Hortkinder. Das Projekt wurde mit Bundesmitteln finanziert (Leseclub – mit Freu(n)den lesen!).

Derzeit begleitet die Gemeindebücherei Frensdorf einen weiteren Leseclub an der Martin-Wiesend-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Bamberg, an der ich unterrichtete.

Bis zur Abordnung der Niederbronner Schwestern war Sr. Claudia ein markantes Aushängeschild unseres kirchlichen Bezuges. Sie besuchte mit ihren Firmgruppen regelmäßig die Bücherei und vermittelte einige Schülerinnen und Schüler in das Freiwillige Soziale Schuljahr ans Büchereiteam. Kirche wird bei uns derzeit über einige Teammitglieder sichtbar, die in Personalunion als KommunionhelferInnen/LektorInnen/Tischmütter bzw. -väter in der Kommunion- und Firmvorbereitung/Kirchenputzhelferinnen aktiv sind. Ich selbst bin Mitglied im St. Michaelsbund. Im Team sind auch die gut integriert, die sich enttäuscht von der Kirche abgewendet haben oder noch nie einen religiösen Bezug hatten. Die Motivation liegt bei ihnen verstärkt in der sozialen Verantwortung (Bildung für alle) und der eigenen Freude an Büchern und Medien.

Die Situation in der Pfarrgemeinde St. Johannes in Frensdorf hat sich nach dem Ausscheiden aus dem Dienst unseres langjährigen Pfarrers Wolfgang Schmitt sehr stark verändert: Wir erfahren von Seiten der Kirche und ihrer Vertreter vor Ort keinerlei Interesse an unserer Arbeit.

Herbstbasar im Kinderhaus

Wir beteiligten uns gerne am Herbstbasar, der im angeschlossenen Kinderhaus stattfand, mit einem Bücherflohmarkt und einem Bastelangebot für Kinder.



Nikolausbastelei

Der 6.12. fiel in diesem Jahr auf einen Mittwoch und deshalb bauten wir während der Öffnungszeit unsere Basteltische auf, die von einigen fleißigen Kindern gerne besucht wurden. So wanderten nicht nur Bücher, Zeitschriften, Comics oder DVDs in die Taschen, sondern auch noch kleine Kunstwerke!



Ausstellungen

Regelmäßige Ausstellungen gibt es zu den Themen: Ostern, Kommunion/Firmung und Weihnachten sowie zu unseren Neuerwerbungen.

Besondere Ausstellungen im Jahr 2023 waren die ...zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis im Oktober und ... zum Monat der Spiritualität im November:

Diesmal haben wir aufmerksam gemacht auf das Buch von Anselm Grün Die Schönheit unserer Welt entdecken. Lob der Schöpfung, Lied der Erde

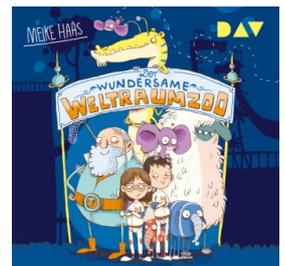
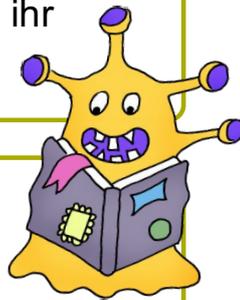
Der Autor Anselm Grün inspiriert dazu, mit neuen Augen auf die Schönheit unserer Welt zu schauen, offen, dankbar und staunend. Wenn wir das tun, werden wir überall, in den Menschen, in der Natur und auch in uns selbst eine tiefe Freude entdecken. In dieser Schöpfungsfreude erleben wir den Zusammenhang mit dem Ganzen der Wirklichkeit, erfahren Verbundenheit und Vertrauen, entdecken eine tiefere Dimension unseres Daseins. Anselm Grün bringt alte und neue Texte auf faszinierende Weise zum Leuchten: Franziskus, Hildegard von Bingen, Gottfried Keller, Friedrich Hölderlin, Christine Busta, Armin Juhre, Albrecht Goes, Johannes Poethen, Friederike Mayröcker u.v.a.

Autorenbegegnungen für Kinder



Das Bamberger Literaturfestival machte Station in Frensdorf

Auch in diesem Jahr konnten wir unserer Schule in Frensdorf wieder eine tolle Autorenbegegnung vermitteln: Zu Gast war Franziska Gehm, die den begeisterten Kindern der dritten Klassen natürlich bekannt war als Erfinderin der Vampirschwestern und der Vulkanos. Die sympathische Autorin stellt diesmal ihr Buch „Lieber ein Lama“ vor. Da gab es natürlich nebenbei einige Fragen zu klären: Woher kommen Lamas eigentlich? Und: Warum spucken Lamas? Fragen Sie unsere Drittklässler – die wissen jetzt Bescheid! Damit nicht nur der Geist sondern auch der Körper gefordert wurde, baute Frau Gehm auch noch Yoga-Übungen mit in ihre Lesung ein. Zum Abschluss gab es signierte Autogrammkarten und auch die Bücher in unserer Bücherei sind durch ihr Unterschrift wertvoller geworden.



Meike Haas

Zur Unterstützung der Deutschen Kultur- und Literaturlandschaft entwickelte der Deutsche Literaturfonds Sondermaßnahmen für 2020 bis Mitte 2023 im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Programms „Neustart Kultur“. Wir konnten mit dieser Unterstützung Frau Meike Haas einladen. Sie stellte den Kindern der 4. Jahrgangsstufe die sonderbaren Wesen des Weltraumzoos vor.



Paffi bringt gute Laune in die Bücherei!

Für die Vorschulkinder des Kindergartens St. Elisabeth gab es vor den letzten Ferien vor Schulbeginn ein tolles Geschenk von der Bücherei: Sie waren eingeladen zu einer musikalischen Vorlesestunde mit **Bettina Göschl**. Die gebürtige Bambergerin lebt seit einiger Zeit im hohen Norden und freute sich, mal wieder in ihre Heimat zu kommen. Mit Gitti, ihrer Gitarre, stimmte sie fröhliche Seemannslieder an und freute sich über die große Begeisterung der Kinder beim Singen, Schunkeln und Klatschen. Zum Schluss signierte die Autorin einige Bücher, die nun zur Ausleihe bereitstehen.





Bilderbuchgeschichten mit dem Erzähltheater

Sehr große Freude machten den Kindern der Gemeinde unsere Vorlese- und Bastelstunden. Ruckzuck waren die Anmeldelisten voll, denn mehr als 25 Kinder gleichzeitig können wir leider nicht mit dem kostenlosen Angebot beglücken. Hier nun einige Eindrücke:

Die Olchis- Neues aus Schmuddelfing

Wir erzählten die Geschichte der lustigen Familie Olchi, die nichts lieber mögen als Dreck und Lärm, sich von Nägeln und alten Schuhen ernähren und gar nicht verstehen können, warum wir uns Gedanken machen über unsere Duschzeiten und -temperaturen, mit den großen Bildern im Erzähltheater. Anschließend wurde etwas Olchiges gebastelt.



Alles meins! Oder: 10 Tricks, wie man alles kriegen kann

Die Geschichten um den kleinen Raben Socke von Nele Most und Annet Rudolph gibt es inzwischen seit über 25 Jahren, aber an Aktualität haben sie nicht verloren: Die Kinder, die zum Erzähltheater in die Bücherei kamen, haben begeistert zugehört, mit dem Raben geplaudert, gemalt, gesungen und gebastelt. Alle waren sich einig: es ist viel besser, mit seinen Freunden zu spielen als seine Schätze zu bewachen.



NEU!



Kleiner Eisbär – Wohin fährst du, Lars?

Nicht zu fassen...

...dachte sich vermutlich unser Lesenest, als so viele Kinder die Bücherei stürmten, um den kleinen Eisbär Lars auf seiner abenteuerlichen Reise zu begleiten, aber mit etwas Zusammenrücken, zusätzlichen Stühlen und den Kissen auf dem Boden gab es für alle großen und kleinen BesucherInnen beste Sicht auf die Bilder des Erzähltheaters. Danach konnten wir unsere neuen Kinder-Bierzelt-Garnituren auf der Terrasse einweihen, denn jedes Kind durfte sich einen kleinen Eisbären basteln. Und zum krönenden Abschluss gab es dann die angekündigte eiskalte Überraschung: Ein leckeres Eis!



Der kleine Drache Kokosnuss

Leider mussten wir zahlreiche Eltern und Kinder enttäuschen, die auch gerne zum Erzähltheater in die Bücherei kommen wollten, aber mehr Teilnehmer gingen einfach nicht ☹! Allen, die dabei waren, machte es viel Spaß, die spannende Geschichte vom Drachen Kokosnuss zu hören, der zusammen mit seinem Freund im Dschungel übernachten wollte. Natürlich hatten sie gar keine Angst vor gar nix, aber als es dann dunkel wurde und der Tiger sich näherte, sah die Sache schon anders aus... Nach dem gemeinsam gesungenen Kindermutmachlied ging es dann an die Bastelei eines eigenen Kleinen Drachen Kokosnuss, der stolz heimgenommen wurde.



Frau Holle

„Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?“ Mit diesem Lied begann das Erzähltheater Frau Holle. Tatsächlich gab es zu dem Zeitpunkt weit mehr als gewünscht von der weißen Pracht für manche Regionen... Das Erzähltheater lockte viele Kinder in unsere Bücherei, die gespannt und aufmerksam dem Märchen folgten. Im Anschluss bastelten die Kinder mit Begeisterung das Haus der Frau Holle nach und durften es selbstverständlich mit Heim nehmen.

